

TRADITION VERBINDET

WALTER STRASSER

Die Feuerwehren der Stadt und des Bezirkes Krems in Niederösterreich hatten immer viele Kontakte zu den einzelnen Einrichtungen, Institutionen, Traditionsverbänden, religiöse Einrichtungen usw. und sind bestrebt, diese auch in Zukunft zur Erhaltung verschiedenster Interessen zu pflegen.

Den Mitmenschen zu helfen – rund um die Uhr – und all seine Hilfegeräte und Einrichtungen auf dem Letztstand der Technik zu halten ist Auftrag an alle Feuerwehrkameraden. Bei all den vorstehenden Aufträgen ist es jedoch besonders wichtig, auch die Wünsche, Bedürfnisse und Freizeitinteressen der Mitmenschen zu beachten.

So wurden die Feuerwehren für jedermann eine anerkannte Sicherheitseinrichtung, die man auch zu anderen örtlichen Veranstaltungen als Partner einlädt.

Nachstehend erfolgt eine Auflistung jener Tätigkeiten die von den Feuerwehren jährlich im Bezirk Krems, Niederösterreich, durchgeführt werden.

Fronleichnam



Priester, die auch als aktive Mitglieder bei der Feuerwehr mitwirken, legen großen Wert auch auf die Teilnahme der Feuerwehr am Fronleichnamfest. Entweder als Abordnung oder auch als „Himmelsträger“ (Baldachin) beteiligen sich viele Kameraden mit ihren Familien am Fronleichnamsumzug.

Fußballspiel

Mit den angrenzenden Gemeinden finden sich immer wieder verschiedene Mannschaften die sich im friedlichen Fußballspiel treffen. Ob Feuerwehrjugend, Aktivmannschaft oder Reservist, alle sind mit großer Begeisterung dabei.

Eishockeyspiel

Ein jährliches Eishockeyspiel begeistert immer wieder die Mitglieder der Polizei und der Feuerwehr. An alle Teilneh-

mer und Zuschauer erfolgt auch eine Bewirtung. Der Reinertrag der Veranstaltung wird jeweils für einen bedürftigen Mitmenschen verwendet.

Feuerwehrausbildung und sinnvoller Zweck

Vorbeugende Maßnahmen durch eine jährliche Beseitigung von Schwemmgut und Ablagerungen in einem kleinen Flusslauf, werden anlässlich von Maschinisten- ausbildung mit einem Krangreifer durchgeführt. Dies wird von angrenzenden Bewohnern unterstützt und mit einer Jauseinladung belohnt. Bereits über zehn Jahre wird diese Maßnahme erfolgreich durchgeführt.

Einer verunglückten Person, die mit dem Aufstellen eines Schuppens beschäftigt war, hat die Feuerwehr die Arbeiten vollendet. Dies war auch die Möglichkeit den jüngeren Kameraden den Umgang mit Handwerkzeug und Motorsäge zu vermitteln. Stolz auf das gelungene Werk und der unfallsfreien Tätigkeit präsentieren sich die Kameraden den Zuschauern. Nächsten- und Kameradschaftshilfe ist die stärkste Tradition der Feuerwehren.

Begräbnisse



Viele unterstützende Mitglieder der Feuerwehr wünschen sich eine Begleitung auf ihrem letzten irdischen Weg. Dies erfolgt entweder durch das Tragen der Windlichter oder des Sarges. Diese Tradition gibt es schon sehr lange und ist vor allem im ländlichen Bereich oder bei Pfarrfriedhöfen zu finden.

Maibaumaufstellen

Das händische Maibaumaufstellen zu Ehren der Bevölkerung oder einer Persönlichkeit ist immer ein großes Fest. Mit Stangen, Gabeln und Leitern stellt man unter Anwendung der Muskelkraft aller Anwesenden den Baum auf. Mit dem Anbringen der Ehrentafel wird das Unterhaltungsstück eingeleitet. Um das traditionelle Umschneiden in der Ersten Nacht zu verhindern wird der Baum die ganze Nacht bewacht.



Allerseelenfeier



Im Gedenken verstorbener Freunde, Verwandte, im Krieg gefallene Mitbürger und Feuerwehrkameraden findet jährlich ein Gräberbesuch durch die Feuerwehrkameraden am 1. November statt. Gemeinsam mit dem Bundesheer, dem Kameradschaftsbund und allen Blaulichtorganisationen wird auch eine feierliche Heldenehrung beim Kriegerdenkmal vorgenommen. Beim anschließenden Umtrunk werden so manche Erinnerungen an die Vergangenheit besprochen.

Vorweihnachtliche Feier



Feuerwehrkameraden sind immer erfinderisch wenn es darum geht neue Geldquellen für die Feuerwehr zu erschließen. Die Abhaltung eines Vorweihnachtlichen Kunstmarktes, eines Puppenspiels und die Bewirtung mit Glühwein ist stets ein willkommener Anlass für „Jung und Alt“ sich im Advent für einige Stunden zu treffen.

Katastrophenschutzübungen

Um im Ernstfall schnell und wirksam helfen zu können ist es bereits zur Tradition geworden, dass sich jährlich

mindesten einmal Feuerwehr, Rettung, Hundestaffeln, Polizei, ÖBB und viele andere mehr zur gemeinsamen Übung treffen. Nicht nur perfekte Einsatzmaßnahmen werden geübt sondern auch die Kameradschaftspflege ist ein wesentlicher Eckpunkt dieser Übungen.



Jugendlager

Großer Beliebtheit erfreut sich ein Lager unter Jugendlichen. Ein gemeinsames „Zelten“ von der Feuerwehrjugend, der Jungschar und den Pfadfindern sind keine Seltenheit. Besonders zu Pfingsten und zu Schulende werden diese Lager in den verschiedensten Gebieten abgehalten.



Gasthausersatz

Leider sperren immer mehr Gasthäuser im dörflichen Bereich zu und der Sonntägliche Treffpunkt nach dem Kirchgang ist damit in Frage gestellt. Auch hier springen viele Feuerwehren ein indem sie im Feuerwehrhaus einem Ausschank vornimmt und damit auch das wöchentliche Treffen der Dorfbewohner gesichert ist.

Silvesterfeier

Der Jahrsausklang ist Anlass zum Feiern, Danke für ein erfolgreiches Jahr zu sagen und mit dem Abfeuern von Raketen das neue Jahr zu begrüßen. Auch hier bringen die Feuerwehrmänner als ausgebildete Sprengbefugte ihren Beitrag im fachgerechten Umgang mit den Feuerwerkskörpern ein.